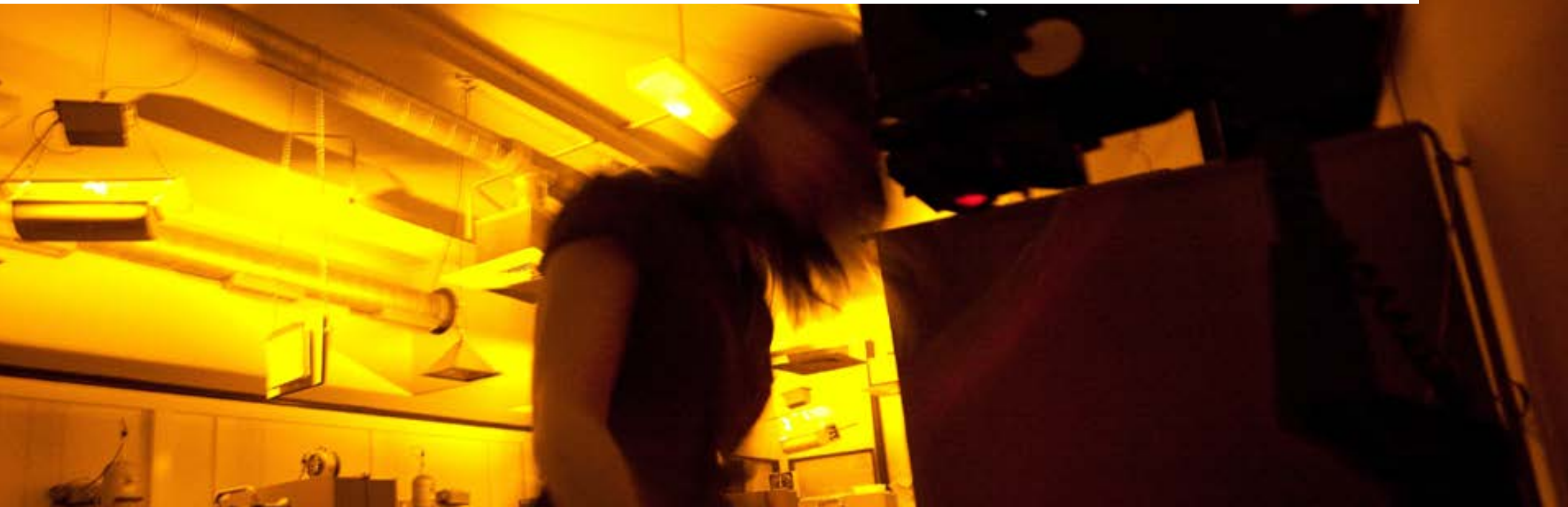


# Sicherheit von Studentinnen an der RUB

10. Mai 2012

— equal  
opportunities  
at RUB



## Worum geht es?

- Sexuelle Belästigung (Obszöne Äußerungen, Nachpfeifen, Bedrängen, Exhibitionismus ...)
- Stalking (fortgesetzte Verfolgung, Belästigung oder Bedrohung in vielfältigen Formen, z.B. auch telefonisch, via E-Mail, SMS, postalisch)
- Sexuelle Gewalt (Nötigung, Vergewaltigung, Missbrauch)

### Generell gilt:

Junge Frauen sind überdurchschnittlich häufig von Formen sexueller Belästigung bis hin zu sexueller Gewalt betroffen und haben eine hohe Kriminalitätsfurcht.

# Belästigungen und Gewalterfahrung von Studentinnen während des Studiums

Quelle: Thomas Feltes, Katrin List, Rosa Schneider, Susanne Höfker, Gender-Based Violence, Stalking and Fear of Crime. Länderbericht Deutschland, EU-Projekt 2009-2011

- Sexuelle Belästigung im Studium: 54,7 %
- Stalking im Studium: 22,8 %
- Sexuelle Gewalt im Studium: 3,3 %

n= 12.663 Studentinnen an deutschen Universitäten

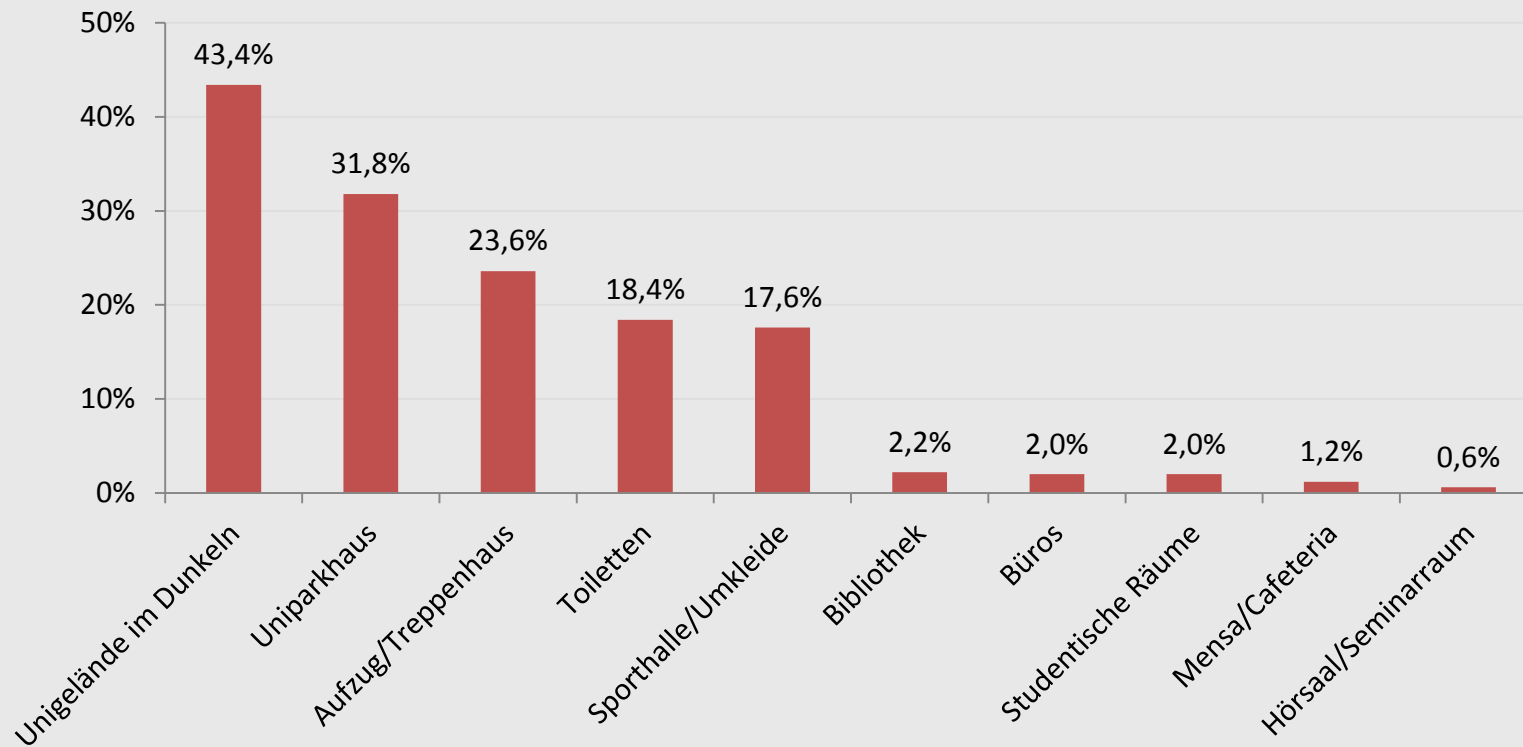
Mehrfachnennungen möglich

# Wer übt Formen sexualisierter Gewalt aus?

- Kommiliton/innen
- Lehrende
- Hochschulangestellte
- Fremde Personen
- Privates Umfeld


**equal  
opportunities  
at RUB**

# Wo erleben Studentinnen Unsicherheiten an der RUB?



## ... Und welche Folgen hat dies für das Studium?

- Verzögerung des Studiums
- Verschlechterung der Leistungen
- Wechsel des Studienortes/-faches
- Meiden bestimmter Orte auf dem Campus
- Studienabbruch
- Vermindertes Selbstwertgefühl, Grübeln, Ärger, Angstgefühl

## Wie können Sie Betroffenen helfen?

- Nehmen Sie die geschilderten Vorfälle ernst. Junge Frauen neigen zu Bagatellisierung!
- Dokumentieren Sie alle Angaben zum jeweiligen Vorkommnis, Datum, Uhrzeit und Ort.
- Verweisen Sie Betroffene an die (Fakultäts-) Gleichstellungsbeauftragte oder den zuständigen Personalrat sowie die universitäre Beschwerdestelle.
- Informieren Sie ggf. Vorgesetzte.
- Erwirken Sie in Fällen fortgesetzter Übergriffe auf Studentinnen/Mitarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit dem Justitiariat ein (zeitlich befristetes) Verbot, universitäre Bereiche zu betreten.

### Generell gilt:

Alle Schritte sollten einvernehmlich mit den Betroffenen erfolgen.

# Anlaufstellen an der RUB

- Gleichstellungsbüro FNO 01/133, Fon: 0234/32-27837  
Email: [gleichstellungsbuero@rub.de](mailto:gleichstellungsbuero@rub.de)
- Personalrat MTV FNO 00/212, Fon: 0234/32-28266, Email: [personalrat@rub.de](mailto:personalrat@rub.de)
- Wiss. Personalrat IA 6/36, Fon: 0234/32-26980, Email: [wpr@rub.de](mailto:wpr@rub.de)
- Justitiariat der RUB UV 3/348, Fon: 0234/32-28932, Email: [gerlinde.fenner@uv.rub.de](mailto:gerlinde.fenner@uv.rub.de)
- MitarbeiterInnen-Beratung an der RUB: Renate Heckmann, SH 2/218, Fon: 0234/32-23863, Email: [Renate.Heckmann@uv.rub.de](mailto:Renate.Heckmann@uv.rub.de)
- Psychologische Beratung in der ZSB: Konstanze Burger, SH 2/206-207, Fon: 0234/32-23865, Email: [Konstanze.Burger@rub.de](mailto:Konstanze.Burger@rub.de)
- Notfallbutton auf der RUB-APP; Begleitservice Telefonnummer.0234 / 32 27001



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**